

18.03.2015

## **Pressemitteilung**

### **Sächsische Wohnungswirtschaft macht sich fit für die wachsenden Herausforderungen mit Kriegsflüchtlingen und Asylsuchenden**

**Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Sachsen reagiert auf die aktuelle Betreuungssituation von Flüchtlingen und bietet Fortbildungen zur besseren Interaktion mit Asylsuchenden an. Das erste Seminar hat in Dresden stattgefunden und war ausgebucht.**

Mehr als 2.600 Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt haben allein in den ersten beiden Monaten des Jahres Zuflucht in Sachsen gesucht. Diesem Ansturm an hilfebedürftigen Menschen sozial gerecht zu werden, stellt die Wohnungsunternehmen täglich vor neue Herausforderungen. Bei einem Treffen der sächsischen Wohnungswirtschaft in Dresden haben sich Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaften mit der aktuellen Situation in der täglichen Arbeit mit Kriegsflüchtlingen und Asylsuchenden auseinandergesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Interaktion mit Menschen aus anderen Kulturkreisen. Wie spiegelt die kulturelle Herkunft das Handeln jedes Einzelnen von uns wider, wie können Missverständnisse vermieden werden und wie kann zielorientierter im Arbeitsalltag mit Asylsuchenden agiert werden? Diese und viele weitere Fragen wurden in einem Workshop praxisnah behandelt. Als Grundlage sind die aktuellen Zuwanderungszahlen und -daten in die Übungen zum interkulturellen Verständnis eingeflossen. Dadurch konnte insbesondere auf die Nationalitäten und Ethnien eingegangen werden, die in Sachsen Zuflucht suchen.

„Der vdw Sachsen unterstützt seine Mitglieder nicht nur bei der alltäglichen Arbeit mit Asylsuchenden, sondern sorgt auch für die Vermittlung aller notwendigen Kompetenzen“, sagte Verbandsdirektor Rainer Seifert am Rande des Seminars. „Als Teil des Netzwerks "Ankunft – Zukunft" können wir unser Know-how an die Mitglieder weitergeben, die sich im ständigen Kontakt mit den Kriegsflüchtlingen und Asylsuchenden befinden.“ In Zusammenarbeit mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH hat der vdw Sachsen das ganztägige Seminar entwickelt, was großen Zuspruch fand. Zu den Teilnehmern zählten unter anderem Vertreter der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH und der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH.

*Der vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. vertritt 127 Wohnungsunternehmen, die mit rund 316.000 Wohnungen etwa 14 Prozent des Wohnungsbestandes in Sachsen bewirtschaften.*

**Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:**

Carola Wiesner / Thomas Schindler  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vdw Sachsen  
my:uniquate GmbH  
Telefon: 0351 49177-27  
E-Mail: [presse@vdw-sachsen.de](mailto:presse@vdw-sachsen.de)

Rainer Seifert  
Verbandsdirektor vdw Sachsen  
Telefon: 0351 49177-21  
E-Mail: [rseifert@vdw-sachsen.de](mailto:rseifert@vdw-sachsen.de)